

Das Beste zum Schluss

>> Die Bürkle-Stiftung

Ohne sie wäre die Region ärmer!

<< Links lesen Sie, wer dieses

bemerkenswerte, ein ganzes Leben lang segensreich-wirkende Simona Urgestein-Ehepaar Anita und Dr. Wolfgang Bürkle war – Er war Aufsichtsratschef bis zu seinem Tod.

Heute ist Gudrun Wiest aus Weiler, Jahrgang 1943, überall in der Region gern gesehener Gast, wenn sie Geld der Bürkle-Stiftung verteilt. Im Februar 1981 kam sie zur Simona, war engste Vertraute, Chef- und Privatsekretärin von Dr. Wolfgang Bürkle bis zu seinem Tod 2005. Danach begleitete sie Frau Anita Bürkle, den Wunsch ihres Gatten Wolfgang Bürkle nach einer Stiftung zu erfüllen. Dabei handelt es sich um eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts und hat ihren Sitz in 55606 Kirn/Nahe. Im Mai 2007 wurde an Frau Anita Bürkle die Stiftungsurkunde von dem damals amtierenden RLP- MP Kurt Beck überreicht. Frau Bürkle ist im Jahr 2010 verstorben. „Alles ist öffentlich und steht transparent im Internet“, sagt Gudrun Wiest. Die Bürkle Stiftung hält 31,19 Prozent an der Simona und dies sind 187.139 Aktien. Zwölf Euro Dividende wurden pro Aktie 2018 ausgezahlt, macht summa summarum etwa 2,245 Millionen Euro. Ein fünfköpfiges Stiftungskuratorium wacht über die Einhaltung des Stifterwillens und beschließt in Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung. Gudrun Wiest ist weit über die Nahe Region hinaus das Gesicht der Bürkle-Stiftung. Vorstand der Stiftung ist Justizrat Dr. Hans-Gert Dhonau. Der Stiftungsschwerpunkt lautet: „Eingedenk der großen Aufgaben, die der privaten Initiative zur Förderung des Erziehungs-, Bildungs- und Gesundheitswesens, der bedrohten Natur und der Tierwelt, der Kunst und der Kultur sowie der Wohlfahrtspflege gestellt sind... soll die Bürkle Stiftung der selbstlosen Förderung der genannten gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken dienen“, so steht es in der Präambel.

Foto rechts (ein Beispiel): Mithilfe der Bürkle-Stiftung konnte die Simmerbach-Brücke in Heinzenberg im wildromantischen Kellenbachtal erneuert werden.

Lesen Sie mehr bei:

